

A N F R A G E

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Cyber-Strategie und Cyber-Angriffe auf die IT-Infrastruktur der Landesregierung

Die „Cyber-Sicherheitsstrategie für Deutschland“ der Bundesregierung betrachtet den Schutz des Cyber-Raums als existentielle Frage des 21. Jahrhunderts. Vor dem Hintergrund der von der Bundesregierung skizzierten Bedrohungslage und angesichts der Aufrüstungsdynamik im Cyber-Raum muss auch die Landesregierung anhand einer Cyber-Strategie Abwehrmechanismen zum Schutz vor Angriffen erarbeiten.

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Wurde die Landesregierung in der Vergangenheit Ziel von Cyberangriffen? Wenn ja: bitte aufschlüsseln nach Jahr und Art des Angriffs.
2. Welche Maßnahmen, Fähigkeiten und Mittel stellt Landesregierung bisher konkret zur Prävention und zum Schutz vor Cyber-Angriffen sowie zur Wiederherstellung und zur Reaktion auf derartige Angriffe bereit?
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die Bund-Länder-Kooperation im Bereich Cyber-Sicherheit zu verbessern und ein effektives Krisenmanagement im Fall eines Angriffs zu gewährleisten?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Erhöhung des Selbstschutzes gegen Cyber-Angriffe?
 - a) Welche Maßnahmen plant sie zur Verbesserung des Meldesystems für den Informationsaustausch?
 - b) Welche Maßnahmen plant sie hinsichtlich der Dezentralisierung und Diversifikation der IT-Systeme (IT = Information Technology)?

Ausgegeben: 04.02.2013